

# telescout

01/2010

*„Da mindestens 5% Gutes in  
allem ist, sind auch weitere  
5% Spaß darin enthalten.“*

*- BiPi*

**Niederösterreichische  
PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN**  
GRUPPE MARIA ENZERSDORF-SÜDSTADT  
2344 Ma. Enzersdorf - Südstadtzentrum 2/4  
[www.pfadi.at](http://www.pfadi.at)



## 8. Mai: Frühstück am Freizeitgelände

Biber: Thinking Day • WiWö: XXL-Heimstunde • GuSp: Bezirksabenteuer • CaEx: urSPRUNG-Brainstorming • RaRo: Koch-Großprojekt



Liebe Pfadfinder und Pfadfinderinnen!

Ostern ist im Jahr 2010 bereits Geschichte, wir steuern schon mit riesengroßen Schritten auf die Sommerferien zu. Auch bei den Pfadfindern in der Südstadt hat sich schon allerhand getan, bzw. für die nächsten Aktivitäten sind die Planungen bereits voll im Gange.

Die Österreichischen Pfadfinder und Pfadfinderinnen feiern heuer ihr 100 jähriges Bestehen. Aus diesem Grund gibt es am **Samstag den 8. Mai** eine große „Frühstücksaktion“ in ganz Österreich. In diesem Rahmen laden wir alle recht herzlich zu einem Picknick am Freizeitgelände ein. Bitte bringt euer Essen selber mit, wir starten um 9:30 Uhr! Natürlich findet dieses Picknick nur bei Schönwetter statt.

Im Herbst gibt es die 2. große Aktion im Jubiläumsjahr: Am **18. September** findet die „Lange Nacht des Pfadfindens“ statt. Alle Pfadfindergruppen in Österreich richten an diesem Samstag verschiedenste Veranstaltungen aus. Es sind alle eingeladen, auch andere Gruppen im Bezirk Mödling zu besuchen. Bei uns findet das traditionelle Sommerschlussfest an diesem Tag und auch noch am Sonntag statt.

Zwischendurch fahren unsere Gu/Sp, Ca/Ex und Ra/Ro auf das große Jubiläumslager in den Laxenburger Park wo sich von 2. – 12. August ca. 6500 Pfadfinder tummeln werden. Am Sonntag den 8. August kann das Lagergelände von allen Interessierten besucht werden!

Gut Pfad, Christian



## Impressum

TELESCOUT: Zeitschrift der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Ma. Enzersdorf Südstadt

MEDIENINHABER UND VERLEGER:  
Pfadfinder und Pfadfinderinnen Ma. Enzersdorf Südstadt

REDAKTIONSADRESSE:  
Südstadtzentrum 2/4, 2344 Ma. Enzersdorf

REDAKTION:  
Tobias Birsak, Markus Mühlberger

SATZ:  
Tobias Birsak, Markus Mühlberger

Homepage: [www.pfadi.at](http://www.pfadi.at)

EMAIL: [telescout@pfadi.at](mailto:telescout@pfadi.at)

BANKVERBINDUNG: Bank Austria Südstadt, BLZ 12000, Kto.Nr. 6078 11 92681



# Die Biber und der Thinking Day

Nachdem die Versprechensfeier im Rahmen des Thinking Days 2010 für alle Biber ein tolles Erlebnis war, haben wir in der darauffolgenden Heimstunde ein Plakat mit Fotos vom Thinking Day selbst gestaltet und das Leben unseres Pfadfinderführers BiPi nachgezeichnet.

Viel Spaß beim Lesen und Schauen wünschen die Biber!

## Das Leben unseres Gründers:

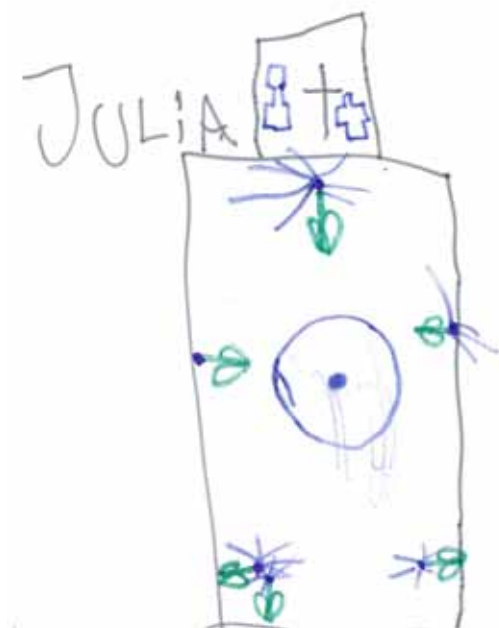
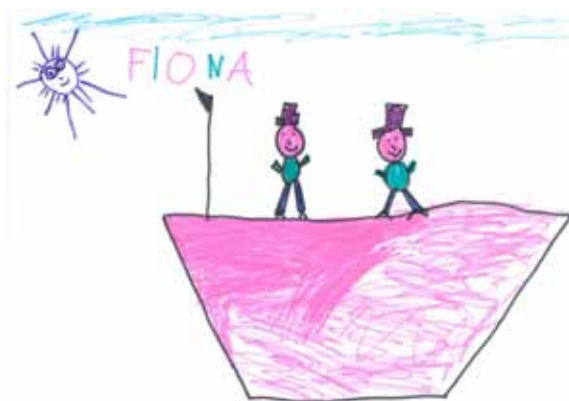
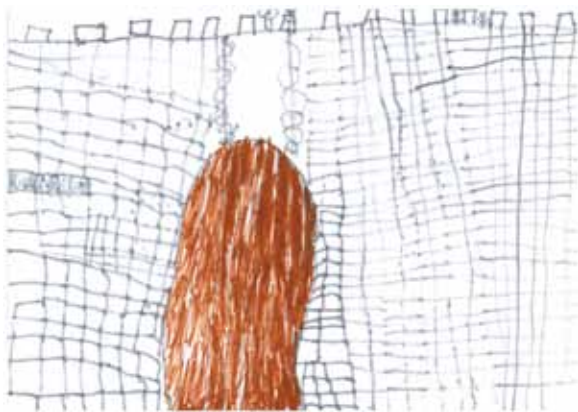
Robert Stephenson Smith Baden Powell wurde am 22. Februar 1857 in England, genauer gesagt

in der Stadt London geboren. Sein Vater war ein Professor, doch ist er leider früh gestorben. Daher zog er mit meinen neun Geschwistern während des Sommers quer durch England um in der Natur zu leben. Nachdem er seine Schulzeit beendet hatte ging er zum Militär.

Zuerst war er einige Jahre in Indien, danach verschlug es ihn auf den Kontinenten Afrika. Er verteidigte ich 217 Tage die Stadt Mafeking gegen die heranrückenden Buren. Dort schrieb er auch sein erstes Buch mit dem

Titel „Aids to scouting – Anleitung zum Spähen“. Dieses Buch wurde in England so begeistert von Buben gelesen, dass er es kindgerecht umschrieb und 1907 das erste Pfadfinderlager veranstaltete. 1912 lernte er seine Frau Olave auf einer Weltreise kennen. Von nun an verbreiteten sie beide den Gedanken der Pfadfinderbewegung. Seitdem fanden friedliche Treffen aller Pfadfinderstämme, sogenannte Jamborees, alle vier Jahre statt. Am 8. Januar 1941 ist Bi-Pi gestorben, er ist in Afrika begraben worden.







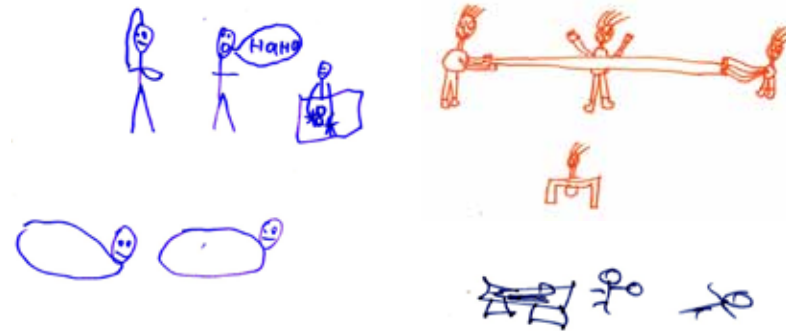
## Der BiPi-Stationenlauf

### Freitag Abend

„Wir haben ein Wettessen gemacht. Wir haben auch einen Limbo tanz gemacht. Wir haben Abschieden gespielt.“

„Wir haben Libo getanzt. Wir haben Schnellessen gemacht. Und Schoko essen gemacht.“

„Es war toll. Wir hatten sehr viel spaß in der Nacht.“



### Samstag Morgen

„Morgensport ist dumm. Morgensport ist Kinder mort.“

### Samstag Vormittag

„Wir haben für die neuen Pfadfinder Rudelwürmer gebastelt aus Moosgumi, für das HlStuch. Und dann sind wir zum Thinkingday.“

„Wir haben Kugeln aus Moosgummi ausgeschnitten. Danach haben wir alle Namen unseres Rudels auf sie geschrieben. Am schluss haben wir alle Kreise zusammen getackert.“



### Thinkingday

„Wir haben das versprechen abgelegt. Wir haben Geburtstag von BiPi gefeiert. Wir haben den Ruf von Pfadfinder gemacht.“

„Wir haben das versprechen abgelegt.“





## Mit Pinky und dem Brain, Brain, Brain...



Der Belgischpark in Perchtoldsdorf war heuer Austragungsort für das Bezirksabenteuer der Gu/Sp-Stufe. Schon in der Früh konnten Pfadfinder der Gruppen Biedermansdorf, Hinterbrühl, Liechtenstein, Mödling, Perchtoldsdorf, Südstadt und Wiener Neudorf hochrangigen Besuch aus der Zeichentrickszene empfangen.

Doch bevor Pinky & Brain sie in die geheimen Pläne zur Eroberung der Weltherrschaft eingeweiht hatten, mussten die Kinder beweisen, dass sie dieser Aufgabe gewachsen sind. Also durften sie ihre Geschicklichkeit bei mehreren kleinen Stationen beweisen, bis sie schließlich ihren Button als Zeichen der Teilnahme an dieser Geheimmission herstellen konnten.

soweit, die Maschinenteile wurden von den Guides und Späher mit tatkräftiger Unterstützung der beiden Mäuse zusammengebaut. Doch als Pinky & Brain die Maschine in Gang setzen wollen passiert das Unglaubliche - bzw. für alt eingesessene „Pinky & Brain“ Fans das Übliche – die Maschine funktioniert nicht. Pinky & Brain haben leider vergessen, Batterien zu besorgen.



Die Gu/Sp wurden Zeuge des folgenden Dialogs zwischen der klugen Maus Brain und seinem großen, etwas dümmlichen Freund Pinky:

Nach der Bewältigung dieser Aufgabe fing der eigentliche Wettbewerb zwischen den einzelnen Patrullen der Pfadfindergruppen aus dem Bezirk mit klingenden Namen wie „Die knusprigen Enten“, „Papagei“ usw. erst an. Die Guides und Späher bekamen im Rahmen von sieben Stationen die Gelegenheit zu zeigen, wie gut sie die Aufgaben betreffend Pfadfindertechnik, Wissen, Kreativität, ... meistern konnten. Bei erfolgreicher Absolvierung jeder Stationen bekamen einzelnen Patrullen die für den „Epibrator“ so notwendigen Maschinenteile.

An diesem Tag gab es trotzdem Gewinner; die Patroulle aus Perchtoldsdorf hat bei den absolvierten Stationen die höchste Punktezahl erreicht. Unsere Gratulation richtet sich aber an alle, die sich an diesem Tag bei den Stationen bewährt haben!!



*„Du Brain, was machen wir denn heute?“*

Wir freuen uns auf die nächste Aktion!



*„Dasselbe was wir jeden Tag machen, wir versuchen die Weltherrschaft an uns zu reißen!“*

Die Pfadfinder aus dem Bezirk Mödling waren natürlich aufgefordert Pinky & Brain bei ihrer Tagesmission zu unterstützen. Mit Hilfe der Kinder wollen sie einen sogenannten „Epibrator“ – eine komplizierte Maschine - bauen, um die Weltherrschaft endgültig zu übernehmen.

Gegen 17h war es dann endlich



# Spontanbrainstorming: urSPRUNG 2010

Wir freuen uns schon total aufs Ursprung, weil wir diesen Sommer auf ein cooles internationales Lager fahren und so halt und weil wir viele schoafe (deutsch: scharfe) Französinnen und viele Schwedinnen treffen wollen, dass unsere Burschen auch ihren Spaß haben, weil sie sonst uns nerven würden und wir uns nicht auf die geilen Ursprungsburschen konzentrieren könnten und die Leiter quälen würden, sodass sie nicht relaxt in der Hängematte liegen könnten, darüber hinaus brauchen auch

die Leiterinnen einen schönen Ausblick, weil dann Julius und Jakob mir Russisch für scharfe Russinnen beibringen könnten, das einzige Problem dabei ist, dass die meisten Russinnen gar nicht so scharf sind, weil uns das egal ist, aber wir lieber Französinnen und fescche Schwedinnen wollen, die Russinnen kann der Flo haben, weil die meisten Mädels auf Flo stehn', weil er viele Talente hat und eines davon ist: er sieht aus wie Michael Jackson, aber das nicht genug, denn wir konzentrieren uns ja eher darauf,

das Michael Jackson tot ist und das mich das schon so richtig angeht, dass alle voll die <Blub> sind, weil jeder denkt, dass ich wie Michael Jackson aussehe und das stimmt auch, weil ich sein größter Fan bin, ihn liebe und vergöttere, seine Nase die beste ist (Zitat Florian Simon) und ich so beeindruckt von ihm bin, weil er echt toll tanzen kann!

*Hinweis: Alle in dem Text genannten Personen sind fiktiv gewählt und es gibt keinerlei Zusammenhang mit vielleicht bekannten CÄX aus der Gruppe!*



# Unser erstes Großprojekt: Als wir für die WiWö kochten

## Kochen für Dummies:

1. Man nehme 4 pubertierende RaRo.
2. Lasse sie ein Konzept zusammenstellen und daran verzweifeln.
3. Schlussendlich rette man sie und helfe ihnen.
4. Am besagten Tage lasse man sie von der Leine um sich auf die benötigte Ware zu stürzen.
5. Nach getaner Arbeit stelle man sie in einen stickigen Raum mit 2 Töpfen und lasse ihrer Kreativität freien lauf.
6. vorgesehene Kochzeit: 1 ½ Stunden.
7. Man verschwende als allererstes min. eine halbe Stunde daran 2 Gaskocher aufzustellen.
8. Schon etwas unter Zeitdruck sollte man allmählich das Nudelwasser aufstellen.
9. Unterdessen wird beim Zwiebelschneiden viel geweint und diese angerostet.
10. In das nun kochende Wasser werden ein Haufen Nudeln in den Topf geschüttet und gesalzen.
11. Da wir erst seit 10 Jahten bei den Pfadfindern sind können wir ja auch nicht wissen, dass Nudelwasser übergeht, wenn man den Topf zudeckt (= versauter Raum!).
12. Zutaten für die Sauce werden zusammengeschüttet und darauf geachtet, dass dieser Topf auch noch übergeht, damit der Raum noch netter aussieht.
13. Durch wildes gestikulieren und würzen entsteht zu aller Belustigung eine kaum zu erwartende Penne.
14. Das Abwaschen muss ziemlich spritzig ausfallen, um die Kochspuren zu verwischen.

Totals erschöpft und ausgelaugt wird schlussendlich gemütlich gegessen.

Viel Spaß beim Nachmachen

Guten Appetit!!





# Wir bauen in ganz Niederösterreich!



Moderne Reihenhäuser und Wohnungen -  
Platz für die ganze Familie, zum Beispiel in ...



**Stockerau**



**Prinzersdorf**

**i**

**NBG**  
**Gebau-Niobau**  
2344 Ma. Enzersdorf  
Südstadtzentrum 4  
Tel.: 02236/405-0  
Fax: 02236/405-110  
office@gnb-nbg.at

**Wir informieren  
Sie gerne!**



**Klosterneuburg**



**Markt Piesting**



**Neunkirchen**



**Langenlebarn**



**Tulln-Zentrum**



**St. Pölten-Zentrum**



[www.gnb-nbg.at](http://www.gnb-nbg.at)